|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lernlandkarte Mathematik von** | | | | | | |
| **Kompetenzstufe**  **Punktzahl** | | **I**  **101-200** | **II**  **201-300** | **III**  **301-400** | **IV**  **401-500** | **V**  **501-600** |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **ZAHL**  **&**  **VARIABLE** | | bis 100 vorwärts und rück-wärts zählen, verdoppeln, halbieren sowie mit einfachen Zahlen addieren, subtrahieren und multiplizieren. | bis 100 addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren. | mich bis 1‘000 orientieren, vorwärts und rückwärts zählen, addieren, subtrahie-ren, multiplizieren, dividieren und einfache Ungleichungen sowie einfache, kurze Zahlenrätsel lösen. | bis 1‘000 Umkehroperationen flexibel anwenden, komplexere Aufgaben mit mehreren Teilschritte lösen und Erkenntnisse zu einfachen mathematischen Beziehungen schriftlich festhalten. | bis 1 Million Zahlen ordnen, in Schritten vorwärts und rück-wärts zählen, addieren, subtrahieren und ergänzen im Kopf oder mit halbschrift-lichen oder schriftlichen Verfahren sowie einfache Brüchen benennen. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **FORM**  **&**  **RAUM** | | einfache Bandornamente fortsetzen und einfache Figuren in Rastern nachzeichnen. | schwierigere Raumlagen be-schreiben und einfache Figu-ren spiegeln sowie Längen messen und zeichnen. | anspruchsvolle Bandorna-mente fortsetzen, Figuren in Rastern nachzeichnen, spiegeln und Symmetrieachsen bei einfachen Bildern einzeichnen sowie Figuren vergrössern, verkleinern und verschieben. | Vielecke in Drei- und Vierecke zerlegen, Figuren zusammen-setzen, die Anzahl benötigter Würfel zum Bau von Figuren zählen sowie Punkte in Koordinatensystemen beschreiben und Figuren einzeichnen. | Figuren an Achsen spiegeln, Spiegelbilder skizzieren und Symmetrieachsen einzeicnnen, Würfelnetze in der Vorstellung überprüfen sowie mit einfachen Grundfiguren parkettieren. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **GRÖSSEN, FUNKTIONEN, DATEN**  **&**  **ZUFALL** | | einfache Geldbeträge ver-doppeln und halbieren, ganze Frankenbeträge bis 20 addieren und subtrahieren sowie die Uhrzeit auf halbe Stunden genau bestimmen. | die Uhrzeit auf Viertelstunden genau bestimmen sowie Wertetabellen mit ganzen Zahlen weiterführen. | Längen bis 1 m addieren, Längen und Geldbeträge verdoppeln und halbieren, lineare und nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen, Angaben aus einfachen Säulendiagrammen ablesen sowie einfache Textaufgaben mit Grössen lösen. | mit Geldbeträgen addieren und subtrahieren, die Uhrzeit erkennen, einfache Werte-tabellen zu Anzahl und Preis-angaben sowie lineare und nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen, einfache Aufga-ben zur Kombinatorik lösen. | Grössen in benachbarte Masseinheiten umwandeln, sie addieren, subtrahieren und vervielfachen, Textaufgaben mit Grössen lösen und Wertetabellen zu proportionalen Zusammenhängen (Menge/Preis) weiterführen. |
| **Lernlandkarte Mathematik von** | | | | | | |
| **Kompetenzstufe**  **Punktzahl** | | **VI**  **601-700** | **VII**  **701-800** | **VIII**  **801-900** | **IX**  **901-1000** | **X**  **1001-1100** |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **ZAHL**  **&**  **VARIABLE** | | Zahlen bis 1 Million ordnen, vorwärts und rückwärts zählen, bis 4 Wertziffern addieren, subtrahieren und multiplizieren und einfache Brüche und Dezimalbrüche darstellen. | Brüche und Dezimalzahlen ordnen, bis 5 Wertziffern addieren, subtrahieren und multiplizieren, Ergebnisse überschlagen, Zahlen nach Vorgabe runden, Rechenterme mit Klammern und einfache Zahlenrätsel lösen, einfache Zahlenfolgen fortführen und Regeln dazu bestimmen. | Grundoperationen ausführen und Rechenterme mit Klammern vergleichen, einfache Brüche und Dezimalbrüche darstellen, vergleichen und Rechenwege darstellen, Zahlenfolgen fortführen und beschreiben und Zahlenrätsel lösen sowie Aussagen überprüfen und begründen. | Rechenregeln und Teilbarkeitsregeln nutzen und Ergebnisse überschlagen, Zahlenfolgen mit anspruchsvollen Regeln erkennen und beschreiben, Terme mit Variablen sinnvoll vereinfachen und Gleichungen durch Einsetzen, Umkehroperationen oder Äquivalenzumformungen lösen und überprüfen. | Zahlen, Ziffern und Operationen systematisch variieren, Zahlenrätsel (Textaufgaben) mathematisieren, Polynome addieren und subtrahieren, Terme mit Variablen umformen und sinnvoll vereinfachen sowie Beziehungen zwischen Zahlen erforschen und beschreiben. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **FORM**  **&**  **RAUM** | | Abbildungen verschobener, gekippter und gedrehter Körper erkennen, Flächen mit Einheits-quadraten auszählen, Rechtecke nach Vorgabe zeichnen und bei Bildern mit mehr als einer Symmetrieachse diese einzeichnen. | Abbildungen, in denen Linien und Figuren verändert werden, erkennen, den Umfang von Vielecken und den Flächeninhalt von Quadraten und Rechtecken berechnen sowie die verschiedenen Ansichten von Quadern oder Würfelgebäuden zeichnen. | Abbildungen mit gedrehten Figuren und Konstruktionen von Winkelhalbierenden und Mittelsenkrechten erkennen, Volumen von Quadern berechnen sowie Würfel- und Quadernetze in der Vorstellung überprüfen. | Flächeninhalte von Drei- und Vierecken sowie Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen, Körper in der Vorstellung zerlegen und zusammenfügen sowie Figuren anhand von Koordinaten zeichnen und Koordinaten von Punkten bestimmen. | Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen, bei geometrischen Berechnungen Formeln verwenden sowie Längen und Flächeninhalte mithilfe des Satzes von Pythagoras berechnen. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **GRÖSSEN, FUNKTIONEN, DATEN**  **&**  **ZUFALL** | | mit Grössen rechnen und sie in benachbarte Masseinheiten umwandeln, mit proportionalen Beziehungen rechnen, Ziffern systematisch kombinieren und variieren sowie Tabellen lesen, interpretieren und in Diagrammen darstellen. | Grössen vergleichen, runden, mit ihnen rechnen und sie in benach-barte Masseinheiten umwandeln, mit indirekt proportionalen Beziehungen rechnen, Prozentangaben als proportionale Zuordnungen verstehen und Prozentrechnungen ausführen, anspruchsvollere Aufgaben zur Kombinatorik lösen, Daten aus Tabellen und Diagrammen ablesen sowie den Mittelwert berechnen. | Flächeninhalte und Volumen in benachbarte Masseinheiten umwandeln, absolute und relative Grössen vergleichen und zu einer Funktionsgleichung Wertepaare bestimmen, einfache Sachaufgaben mit Prozentangaben lösen und Alltagssituationen in mathematische Sprache übersetzen sowie Aussagen zu funktionalen Zusammenhängen überprüfen. | mit dem System der dezimalen Masseinheiten umgehen, die Flächenmasse erkennen und ver-wenden, funktionale Zusammenhänge formulieren und begründen sowie den Funktionswert zu einer gegebenen Zahl bestimmen. | Berechnungen mit zusammengesetzten Masszahlen durchführen und Grössenangaben von einer Einheit in eine andere umrechnen, insbesondere auch bei Geschwindigkeiten, Raummasseinheiten erkennen und verwenden, mit funktionalen Zusammenhängen arbeiten und Wertepaare sowie Funktionsgraphen im Koordinatensystem darstellen. |
| **Lernlandkarte Mathematik: Legende zu den Kompetenzstufen in „Check dein Wissen“ und „Mindsteps“** | | | | | | |
| **Kompetenzstufe**  **Punktzahl** | **I**  **101-200** | | **II**  **201-300** | **III**  **301-400** | **IV**  **401-500** | **V**  **501-600** |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **ZAHL**  **&**  **VARIABLE** | bis 100 von beliebigen Zahlen aus vorwärts und rückwärts zählen, von beliebigen 10er-Zahlen aus in 2er-, 5er- und 10er-Schritten vorwärts und rückwärts zählen, bis 100 verdoppeln, halbieren, addieren und subtrahieren (mit einstelligen Zahlen), die Addition als Umkehroperation der Subtraktion nutzen, einfache, systematisch aufgebaute Aufgabenfolgen mit Additionen und Subtraktionen weiterführen (z.B. 41 + 1, 41 + 3, 41 + 5), die Produkte des kleinen Einmaleins erkennen. | | bis 100 verdoppeln, halbieren, addieren und subtrahieren (mit einfachen zweistelligen Zahlen), beim Addieren und Subtrahieren Rechenwege notieren und Ergebnisse überprüfen, die Division als Umkehroperation der Multiplikation und den Zusammenhang zur Addition (z.B. 28 : 7 = 4 → 28 = 4 · 7 → 28 = 7+7+7+7) verstehen, systematisch aufgebaute Aufgabenfolgen mit Additionen und Subtraktionen weiterführen (z.B. 59+1, 61+3, 63+5), die Begriffe mal, grösser als, kleiner als, gerade, ungerade, halbieren, verdoppeln sowie die Symbole ·, <, > verstehen und verwenden. | Zahlen bis 1‘000 ordnen, von beliebigen Zahlen bis 1‘000 in 1er-, 2er-, 5er- und 10er-Schritten vorwärts und rückwärts zählen, bis 1‘000 verdoppeln, halbieren, addieren und subtrahieren mit Summand oder Subtrahend mit bis zu zwei Wertziffern, mich im Hunderterraum flexibel orientieren (z.B. Zahlen auf Zahlenstrahlen mit beliebigen Anfangs- und Endzahlen sowie unterschiedlichen Unterteilungen bestimmen), Lösungen für Ungleichungen bestimmen und sehr einfache Zahlenrätsel, die aus einem Satz bestehen, lösen. | Umkehroperationen nutzen, um Aufgaben mit mehreren Teilschritten zu lösen, komplexere systematische Aufgabenfolgen mit Additionen und Subtraktionen weiterführen, Multiplikationsreihen miteinander vergleichen und Beobachtungen dazu schriftlich festhalten, Beziehungen zwischen dem kleinen Einmaleins und dem Zehnereinmaleins nutzen. | bis 1 Million von einfachen Zahlen aus in einfachen Schritten vorwärts und rückwärts zählen. einfache Zahlen bis 1 Million ordnen, beim Addieren und Subtrahieren Rechenwege notieren und Ergebnisse überprüfen, schriftlich addieren und subtrahieren, ergänzen bis 1‘000 auf Stufenzahlen und subtrahieren von Stufenzahlen, einfache Brüche in unterschiedlichen Darstellungen erkennen und benennen. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **FORM**  **&**  **RAUM** | einfache Bandornamente, die aus wenigen Figuren bestehen, fortsetzen und einfache Figuren in Rastern nachzeichnen. | | die Raumlagen „zwischen“ und „neben“ beschreiben, einfache Figuren symmetrisch ergänzen bzw. spiegeln sowie Längen auf 1 cm genau messen und zeichnen. | anspruchsvolle Bandornamente fortsetzen, Figuren in Rastern nachzeichnen, symmetrisch er-gänzen bzw. spiegeln und bei einfachen Bildern (z.B. Eiffelturm) Symmetrieachsen einzeichnen, Figuren in Rastern vergrössern, verkleinern und verschieben. | Vielecke in Drei- und Vierecke zerlegen und Figuren zusammensetzen (z.B. Tangram), die Anzahl benötigter Würfel zum Bau einer Figur bestimmen, auch wenn nicht alle Würfel sichtbar sind, Schnittpunkte von Koordinaten in einem Koordinatensystem beschreiben und Figuren in einem Koordinatensystem zeichnen (z.B. Rechteck im Hunderterfeld). | Figuren an Achsen spiegeln, dazu passende Spiegelbilder erkennen und diese skizzieren, bei komplexeren achsensymmetrischen Bil-dern die Symmetrieachse ein- zeichnen, ausgewählte Würfel-netze in der Vorstellung überprüfen sowie mit einfachen Grundfiguren parkettieren (z.B. mit Dreiecken). |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **GRÖSSEN, FUNKTIONEN, DATEN**  **&**  **ZUFALL** | einfache Geldbeträge verdoppeln (z.B. das Doppelte von 30 Franken) und halbieren, ganze Frankenbeträge bis 20 Franken addieren und subtrahieren, die Uhrzeit auf halbe Stunden genau bestimmen, Angaben aus einfachen Säulendiagrammen ablesen, wenn die Höhe anhand der Hilfslinien direkt abgelesen werden kann. | | die Uhrzeit auf Viertelstunden genau bestimmen, einfache Wertetabellen mit ganzen Zahlen weiterführen (z.B. 1 Stück → 2 Fr., 3 Stücke → 6 Fr.). | Längen bis 1 m addieren (z.B. 15 cm + 35 cm), Längen und Geldbeträge verdoppeln und halbieren, lineare und einfache nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen (z.B. 9, 10, 12, 15, ...; 80, 71, 62, 53, ...), beliebige Angaben aus einfachen Säulendiagrammen ablesen, ein-fache Textaufgaben mit Grössen (z.B. Geld, Längen, Zeit) lösen. | Geldbeträge mit Fr. und Rp. addieren und subtrahieren (z.B. 25 Fr. 60 Rp. + 14 Fr. 30 Rp.), analoge und digitale Uhrzeiten bestimmen, einfache Wertetabellen zu Anzahl und Preisangaben weiterführen (z.B. 1 Stück → 1.20 Fr., 3 Stücke → 3.60 Fr.), lineare und nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen (z.B. 90, 81, 70, 57, ...; 1, 4, 9, 16, ...; 1, 3, 6, 10, 15, ...), Anordnungen variieren und notieren (z.B. zweistellige Zahlen mit den Ziffern 1, 3, 6, 9). | Grössen in benachbarte Masseinheiten umwandeln: l, dl; m, cm, mm; kg, g (z.B. 2‘000 g = 2 kg), Grössen addieren, subtrahieren und vervielfachen: l, dl; m, cm, mm; kg, g (z.B. 3 cm 5 mm + 2 cm 7 mm), Textaufgaben mit Grössen lösen, Wertetabellen zu proportionalen Zusammenhängen mit Geldbeträgen beschreiben und weiterführen (z.B. 100 g → 5.40 Fr.; 200 g → 10.80 Fr.; 300 g → 16.20 Fr.; ...). |
| **Lernlandkarte Mathematik: Legende zu Kompetenzstufen in „Check dein Wissen“ und „Mindsteps“** | | | | | | |
| **Kompetenzstufe**  **Punktzahl** | **VI**  **601-700** | | **VII**  **701-800** | **VIII**  **801-900** | **IX**  **901-1000** | **X**  **1001-1100** |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **ZAHL**  **&**  **VARIABLE** | bis 1 Million von beliebigen Zahlen aus in angemessenen Schritten vorwärts und rückwärts zählen, Zahlen bis 1 Million ordnen, bis 4 Wertziffern im Kopf addieren und subtrahieren (z.B. 320‘000 + 38‘000; 402 + 90), bis 4 Wertziffern multiplizieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. 45 · 240), natürliche Zahlen durch einstellige Divisoren dividieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. 231 : 7), ergänzen im Zahlenraum bis 10‘000 auf Stufenzahlen und subtrahieren von Stufenzahlen, einfache Zahlenrätsel durch Umkehroperationen lösen, Brüche und Dezimalbrüche mit einfachen Nennern darstellen. | | Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100 ordnen, Dezimalzahlen ordnen (z.B. 1.043, 1.05, 1.403, 1.43, 1.5), Grundoperationen mit natürlichen Zahlen überschlagen (z.B. 13‘567 + 28‘902 ≈ 40‘000; 592‘000 : 195 ≈ 600‘000 : 200), Dezimalzahlen bis 5 Wertziffern addieren und subtrahieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. 302.8 + 5.6), bis 100‘000 auf Stufenzahlen ergänzen und von Stufenzahlen subtrahieren, Dezimalzahlen runden (z.B. 17‘456 auf 100er; 1.745 auf Zehntel), die Rechenregeln Punkt vor Strich und die Klammerregeln befolgen (z.B. 4 + 8 - 2 · 3 = 6; (4 + 8 - 2) · 3 = 30; 4 + (8 - 2) · 3 = 22), Gleichungen mit Variablen durch Einsetzen oder Umkehroperationen lösen, Zahlenfolgen mit einfachen Bildungsregeln fortsetzen. | Zahlen und Operationen auf dem Zahlenstrahl darstellen, Zahlenfolgen mit komplexeren Regeln erkennen und beschreiben, Rechenterme mit Klammern verändern und vergleichen, Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1‘000 als Dezimalzahlen schreiben, Aussagen über Zahlen und deren Beziehungen überprüfen und begründen. | Zahlenfolgen mit anspruchsvollen Regeln erkennen und beschreiben, bis 1 Million Ergebnisse mit Überschlagsrechnungen überprüfen, Zahlen, die durch 2, 5, 10, 100, 1‘000 teilbar sind erkennen, die Grundoperationen mit rationalen Zahlen ausführen, positive und negative rationale Zahlen auf dem Zahlenstrahl ordnen, lineare Gleichungen mit einer Variable mit Äquivalenz-umformungen lösen (z.B. 5x + 3 = 7), das Distributivgesetz bei Termumformungen anwenden (z.B. a · (b + c) = a ·b + a · c = ab + ac), Aussagen zu Zahlenfolgen und Termen numerisch belegen oder veranschaulichen. | Teilbarkeitsregeln durch 3, 4, 6, 8, 9, 25, 50 nutzen und Teiler natürlicher Zahlen bestimmen, Polynome addieren und subtrahieren (z.B. 3(a2 + 2b) - 2(a2 + b) = a2 + 4b), Terme mit Variablen umformen bzw. sinnvoll vereinfachen (ausklammern, ausmultiplizieren, kürzen und Vorzeichenregeln), Beziehungen zwischen (rationalen) Zahlen (z.B. ergänzen der Abstände auf dem Zahlenstrahl) erforschen und beschreiben. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **FORM**  **&**  **RAUM** | Abbildungen von verschobenen, gekippten und gedrehten Körpern erkennen (z.B. einen Würfel zweimal kippen), Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. Figuren in Rastern), Rechtecke mit gegebenen Seitenlängen zeichnen, bei symmetrischen Bildern mit mehreren Symmetrieachsen diese einzeichnen. | | Abbildungen, in denen Linien und Figuren vergrössert, verkleinert, gespiegelt und verschoben werden, erkennen, den Umfang von Vielecken berechnen, den Flächeninhalt von Quadraten und Rechtecken berechnen sowie die Aufsicht, Vorderansicht und Seitenansicht von Quadern und Würfelgebäuden in Rastern skizzieren. | Abbildungen, in denen Figuren in Rastern um 90°, 180° (Punktspiegelung) und 270° gedreht werden und Konstruktionen von Winkelhalbierenden und Mittelsenkrechten in Abbildungen erkennen, Volumen von Quadern berechnen sowie Würfel- und Quadernetze in der Vorstellung überprüfen. | den Flächeninhalt von Drei- und Vierecken berechnen, Kantenlängen, Seitenflächen und Volumen von Quadern berechnen, Körper in der Vorstellung zerlegen und zusammenfügen, zu Koordinaten Figuren zeichnen sowie die Koordinaten von Punkten bestimmen. | Vielecke und gerade Prismen zur Berechnung von Flächeninhalten und Volumen zerlegen, bei geometrischen Berechnungen Formeln verwenden, beispielsweise zur Berechnung der Seitenlängen, der Höhe und des Flächeninhalts von Trapezen und Parallelogrammen, Längen und Flächeninhalte mithilfe des Satzes von Pythagoras berechnen. |
| **Ich kann im**  **Kompetenzbereich**  **GRÖSSEN, FUNKTIONEN, DATEN**  **&**  **ZUFALL** | mit Längen, Gewichten, Volumen und Zeitangaben rechnen sowie entsprechende Grössen in benachbarte Masseinheiten umwandeln, mit proportionalen Beziehungen rechnen (z.B. 300 g Käse zu 20 Fr./kg; Treibstoffverbrauch für 700 km zu 6 l/100 km), systematisch kombinieren und variieren (z.B. grösste Zahl aus 2, 1, 4, 3), Tabellen Daten entnehmen, interpretieren oder sie als Säulendiagramme darstellen. | | Grössen (Geld, Längen, Gewicht bzw. Masse, Zeit, Volumen [l]) vergleichen, runden, mit ihnen rechnen, in benachbarte Masseinheiten umwandeln und in zweifach benannten Einheiten schreiben, Funktionswerte aufgrund von Funktionsgraphen bestimmen, mit indirekt proportionalen Beziehungen rechnen (z.B. Anzahl Karten je Person bei 72 Karten und x Mitspielenden), verstehen Prozentangaben als proportionale Zuordnungen und führen Prozentrechnungen aus (z.B. Wie viele Prozent ist 7 von 35 sowie wie viel sind 7% von 35?), in auszählbaren Variationen und Kombinationen alle Möglichkeiten systematisch aufschreiben (z.B. Zahlen mit den Ziffern 1, 2, 3 mit und ohne Wiederholung: 123, 132, 213, 231, 312, 321, 112, 121, 211, ...), in Datensätzen Mittelwert, Maximum und Minimum bestimmen. | Flächeninhalte und Volumen [m3] in benachbarte Masseinheiten umwandeln, Grössen absolut und relativ vergleichen (z.B. 120 Stücke oder 60% bzw. 3⁄4 einer Menge), zu einer Funktionsgleichung Wertepaare bestimmen und in einem Koordinatensystem einzeichnen, einfache Sachaufgaben mit Prozentangaben lösen (z.B. zu Steigung und Zins), Alltagssituationen (z.B. Flächeninhalt eines Zimmers, Geschwindigkeit eines Autos, Benzinverbrauch) in die mathematische Sprache übersetzen, die richtigen Grössen identifizieren und geeignete Masseinheiten wählen, Ergebnisse und Aussagen zu funktionalen Zusammenhängen über-prüfen, insbesondere durch Interpretation von Tabellen, Graphen und Diagrammen (z.B. der Arbeitsweg mit Fahrrad und Zug von X nach Y dauert weniger lang und ist günstiger als mit dem Auto). | das System der dezimalen Masseinheiten (SI-System) nutzen und die Vorsätze Mega, Kilo, Dezi, Centi und Milli den Zehnerpotenzen zuordnen, Masseinheiten und deren Abkürzungen verwenden und mich an Referenzgrössen orientieren: Flächenmasse (km2, ha, a, m2, dm2, cm2, mm2), funktionale Zusammenhänge, insbesondere zu Preis - Leistung und Weg - Zeit, formulieren und begründen (z.B. Kauf von Getränken, die in verschiedenen Packungsgrössen angeboten werden), den Funktionswert zu einer gegebenen Zahl aus einer Wertetabelle, einer graphischen Darstellung und mit der Funktionsgleichung bestimmen sowie Wertepaare im Koordinatensystem einzeichnen (z.B. y = 2x + 1. Für x = 7 → y = 15). | Berechnungen mit zusammengesetzten Masszahlen durchführen und Grössen-angaben von einer Einheit in eine andere umrechnen, Geschwindigkeiten umwandeln (z.B. von 200 m/10 s in 72 km/h), Raummasseinheiten sowie deren Abkürzungen verwenden und mich an Referenzgrössen orientieren: Raummasse (km3, m3, dm3, cm3, mm3), Ergebnisse und Aussagen zu funktionalen Zusammenhängen, insbesondere durch Interpretation von Tabellen, Graphen und Diagrammen überprüfen (z.B. Karte - Wirklichkeit), funktionale Zusammenhänge formulieren (z.B. Vergleich von Meter und Yard), Wertepaare sowie Funktionsgraphen im Koordinatensystem darstellen (z.B. Zwischenzeiten in 10‘000-Meter-Läufen; Gewicht bzw. Masse und Preis von Lebensmitteln). |